



Bericht

der

Alpenvereins-Sektion Ingolstadt

über

ihre Tätigkeit im Jahre 1908.



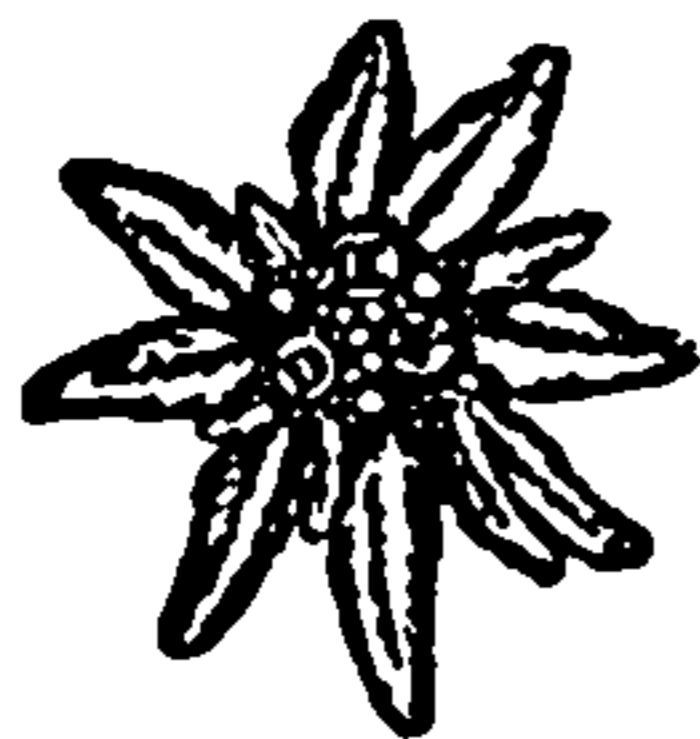
Ingolstadt.

A. Ganghofer (August Baumer, Kgl. Bayer. Hoflieferant).

1909.

**Zur gefälligen Beachtung
für die Mitglieder!**

- 1) Adressänderungen wollen baldigst der Sektionsleitung mitgeteilt werden.
- 2) Der Jahresbeitrag ist im I. Quartal, also längstens bis Ende März zu entrichten. (§ 4 der Satzungen.)
- 3) Der Austritt aus der Sektion ist längstens bis 31. Dezember schriftlich zu erklären. (§ 6 der Satzungen.)
- 4) In den Jahresberichten der Sektion werden auch die von den Mitgliedern unternommenen Gebirgstouren veröffentlicht. Es wird daher gebeten, dieselben in einem kurzen Auszuge der Sektionsleitung einzusenden.
- 5) Alpenvereinszeichen können von dem Kassier zum Preise von 1 *fl.* für jedes Stück bezogen werden.
- 6) Hütten Schlüssel können ebenfalls von dem Kassier gegen Pfandschein entlehnt werden.
- 7) In den Schutzhütten des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins haben die Ehefrauen der Mitglieder die gleiche Ermäßigung wie die Mitglieder selbst. Sie erhalten auf Verlangen eigene Legitimationskarten.



Wit Befriedigung kann die Sektion Ingoßstadt auf das Jahr 1908, das sechsundzwanzigste ihres Bestehens, zurückblicken. Die Mitgliederzahl erhöhte sich von 219 auf 266, 68 neue Mitglieder sind zugegangen, 21 Mitglieder ausgetreten.

In den Wintermonaten wurden 6 Vorträge gehalten, zu denen sich stets eine stattliche Zahl von Zuhörern einfand.

- Am 17. Febr. sprach Herr Kulturingenieur Weigmann über „Orientierung für Fußtouren durch graphische Darstellung“;
- am 1. April führte Herr Notar Eigenberger seine dankbaren Zuhörer „Auf ungewöhnlichem Pfade zum Nemannhaus“;
- am 30. April erzählte Herr Stadtpfarrer Ringler „Altes und Neues vom Berchtesgadener Land“;
- am 4. Nov. bewies Herr Notar Eigenberger, daß „Ein Frühling und ein Herbsttag auf dem Nemannhaus“ gewaltige Gegensätze zeigen, daß sie aber für den Alpinisten hohe Genüsse bieten, besonders bei klarer Luft;
- am 25. Nov. schilderte Herr Leutnant Gehring trefflich die verlebten „Frühlingstage in Südtirol“ und
- am 16. Dez. machten wir in Gedanken mit Herrn Leutnant Schmidt „Eine Junifahrt über Hochkönig, steinernes Meer zum Funtensee“.

Der von Herrn Professor Dr. Hartmann im Jahre 1904 in der Sektion gehaltene Vortrag: „Goethe und die Alpen“ erschien in der Zeitschrift des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins, Band XXXIX, Jahrgang 1908, Seite 92. Gewiß eine Auszeichnung für unser eifriges langjähriges Mitglied und zugleich eine Ehre für die Sektion.

Der Ausschuß hielt 10 Sitzungen ab, in denen er Beratungen pflog und Beschlüsse faßte, die das Wohl der Sektion zum Ziele hatten.

Auf grund dieser Ausschussitzungen wurde der Weg von Saalfelden zum Niemannhaus, der im Frühjahr 1908 arg gelitten hatte, wieder hergestellt. Zur Erbauung eines „Kaiser Franz Joseph Jubiläumswegs“, der von Saalfelden zum Niemannboden führt und sich mit dem bisherigen Weg zum Niemannhaus vereinigt, wurden der Schwester-Sektion Saalfelden 400 Kr. übergeben.

Ferner wurden die Steuer- und Gemeindeumlagen-Verhältnisse für das Niemannhaus geklärt und die Vergebung der Wirtschaft dortselbst an einen neuen geeigneten Pächter in die Wege geleitet, da der bisherige Hüttenwirt Moxhammer infolge Kränklichkeit seiner Frau die Wirtschaftsführung aufgeben muß.

Mit der K. Filialbank Ingolstadt eröffnete die Sektionsleitung ein laufendes Konto.

Auf der Generalversammlung des D. D. A. B. am 16., 17. und 18. Juli in München war die Sektion durch ihren I. Vorstand, Herrn Notar Eigenberger, vertreten.

Am 26. Februar wurde eine Faschingsunterhaltung im Schöffbräukeller abgehalten, der die Idee des Gründungsfestes eines Schuhplattlervereins in Hupfatshausen bei Schliersee zu Grunde lag. Es hatte sich hierzu die ganze Stadt zusammgefunden, auch die militärische und die bürgerliche Spitze der Festung hatten der Sektion die Ehre ihres Besuches gegeben; die meisten Festteilnehmer waren in der farbenprächtigen Gewandung unserer Bergler gekommen. Den Hauptteil der Veranstaltungen des Abends bildete der Schwank: „Privatier Bäuchle auf dem Wilden Kaiser“. Moritatenjäger gaben eine ereignisvolle Bergfahrt eines Mitgliedes zum Besten; ein richtiges Haberseldtreiben geißelte bekannte Vereinsvorkommnisse. Wer tanzen wollte, fand an diesem Abend reichliche Gelegenheit.

Am 13. Mai veranstaltete die Sektion ein gemütliches Abendessen im Schöffbräu, wobei verschiedene Herren in Wort und Bild trefflich zu unterhalten verstanden.

Am 17. Mai fand eine Fußwanderung von Neuburg über Wellheim nach Eichstätt (Bahnhof) statt.

Am 23. Juni erfolgte eine zwanglose Zusammenkunft der Mitglieder auf dem Oberhaunstädter Keller, als letzte Unterhaltung vor Beginn der Sommertouren und der Ferien.

Am 4. September wurde in einer außerordentlichen Generalversammlung beschlossen, den alten Teil des Niemannhauses im Jahre 1909 nach den Entwürfen und Vorschlägen des Herrn Militär-

Bauinspektors Müller, Ingolstadt, aufzubauen. Für den Aufbau und die innere Einrichtung wurden 7000 M genehmigt. Davon sind 1000 M aus laufenden Mitteln des Jahres 1909 aufzubringen, während für 6000 M 120 Anteilscheine à 50 M ausgegeben werden. Die Verbindung der Bauarbeiten ist durchgeführt, indem mit Baumeister Wichentaler, Saalfelden, als dem Mindestfordernden ein Bauvertrag abgeschlossen worden ist.

Die Vorarbeiten für ein alpines Fest am 13. Februar 1909 sind beendet.

Im Ausschuss ergaben sich im Laufe des Jahres folgende Veränderungen:

An Stelle des Bibliothekars, Herrn Privatiers Karl Diehm, trat im Januar Herr Stadtpfarrer Ringler. Im August 1908 wechselten Herr Proturist Schwager, Kassier, und Herr Gymnasialprofessor Dr. Silberio, I. Schriftführer, ihren Wohnsitz; an ihrer Stelle wurden berufen Herr Rentamtmann Bayer und Herr Festungsbauhauptmann Maier, bisher 2. Schriftführer. An Stelle des letzteren trat Herr Dr. Buchner neu in den Ausschuss ein.

An Stelle des Rechnungsprüfers, Herrn Notars Schub, trat Herr Kaserneninspektor Egg.

Herr Generalmajor a. D. Straßner bereicherte die Sektionsbibliothek durch Zuwendung mehrerer Bände der „Zeitschrift des D. D. A. B.“ und ebenso Herr Gymnasial-Professor Dr. Silberio durch Überlassung von 9 Bänden „Mitteilungen“, sodaß nunmehr beide Werke komplett vorhanden sind.

Diesen Herren sei an dieser Stelle der Dank der Sektion für diese Zuwendungen ausgesprochen.

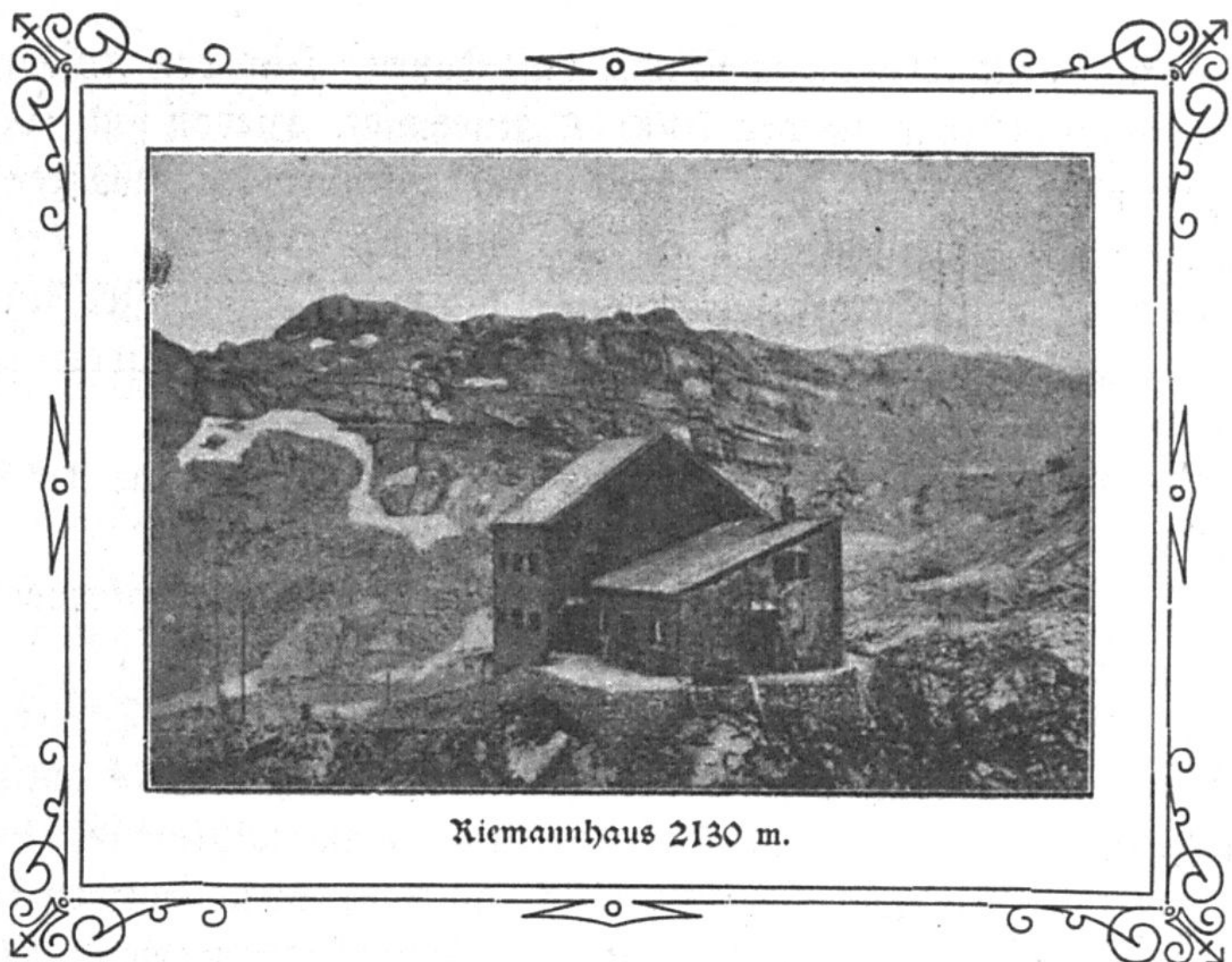
Neben der regen Vereinstätigkeit im Jahre 1908 wurde jedoch nicht versäumt, die Sektion auch finanziell zu kräftigen. Daß dies geglückt, beweist die am 28. September erfolgte Auslosung von 62 Anteilscheinen, wodurch die Vereinsschuld um 1550 M vermindert werden konnte.

Der Stand der Sektionskasse ist ebenfalls günstig.

Ingolstadt, 11. Januar 1909.

Maier

I. Schriftführer.



Kiemannhaus 2130 m.

Hütten-Bericht.

Unser Kiemannhaus hat den Winter 1907/08 ohne Schaden überstanden; ich habe es mit Ausnahme des alten Daches in einwandfreiem Zustande gefunden. Dagegen haben die Wege, namentlich jener von Saalfelden zur Ramsfelder-Scharte, wieder vielfach gelitten.

Die Bewirtschaftung lag wie in den Vorjahren in den bewährten Händen des Joh. Moßhammer und seiner Ehefrau aus Saalfelden und zwar vom 1. Juni bis einschließlich 1. Oktober.

Berpflegung und Unterkunft fanden wieder vielfach, zum Teil durch schriftliche Befundungen in den Hüttenbüchern, Anerkennung und Lob.

Unser Kiemannhaus erfreut sich eines stets zunehmenden Besuches. Nach den Hüttenbüchern besuchten das Haus

2962 Touristen einschl. 28 Ingolstädter,
887 mehr als im Vorjahre.

Hievon übernachteten

in Betten	861
auf Matratzen	394

in Summa 1255 Personen.

Hohen Besuch hatte das Haus am 7. Juni durch Reichsschatzsekretär Erzellenz von Sydow und am 12. Juli durch Se. Kgl. Hoheit den Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, die an genannten

Tagen übernachteten. Die beiden hohen Herren sprachen sich sehr anerkennend über das Haus und die Verpflegung aus.

Neben anderen guten Besuchstagen war das Haus vollständig besetzt bezw. überfüllt:

am 28. Juni	mit 44	Übernachtenden
„ 11. August	„ 46	„
„ 19. „	„ 48	„

Dank der hohen Frequenz sind auch die Erträgnisse aus dem Riemannhause günstige.

Es wurden vereinnahmt:

an Schlafgeldern	2833	Rr.	54	§.
an Eintrittsgebühren	400	„	40	„
hieszu kommen noch				
Abgabe des Wirtschaftsführers für den Verschleiß von Ansichtskarten	150	„	—	„
Entschädigung für die aus der Hüttenapotheke entnommenen Medicamente	1	„	—	„
so daß sich die Gesamt-Einnahmen auf . . .	3384	Rr.	94	§.
	oder 2880	ℳ	13	§

belaufen, denen 2760 ℳ 13 § Ausgaben gegenüberstehen.

Hierunter befinden sich u. a. 330 ℳ 41 § rückständige Gemeindeumlagen an die Gemeinde Ulm für die Jahre 1903 mit 1907 und 1660 ℳ — § für Verzinsung und Heimzahlung von Anteilscheinen.

Größere Baufallwendungen sind dieses Jahr nicht angefallen, hingegen verursachte die Instandsetzung des Weges Riemannshöhe—Kamfeiderscharte größere Ausgaben. Mit einem Kostenaufwande von 303 ℳ 52 § wurden die Schäden durch mehrfache Verstaunungen, Sprengungen und Wegauftragungen in gediegenster Weise behoben.

Als bedeutendste Schaffung im heurigen Jahre im Arbeitsgebiet der Sektion muß die Wegverlegung obere Bürgerau—Riemannshöhe durch Neuanlage des Kaiser-Jubiläums-Weges bezeichnet werden.

Die Verheerungen, die der Kaltenbach ständig dem alten Wege durch Vermurungen, Erdrutschungen und Fortreißen von Brücken zufügte, ließen schon seit Jahren den Wunsch reifen, hier endlich einmal gründliche Abhilfe zu schaffen.

Das Angebot der A. B. S. Saalfelden, die Wegverlegung zu übernehmen, wenn die Sektion Ingolstadt zu den auf 1200 Rr. veranschlagten Baukosten einen Beitrag von 400 Rr. leiste, kam daher sehr gelegen und wurde dem Ansuchen nach Besichtigung der neuen Wegtrace zugestimmt.

Mit dem noch im Laufe des Herbstes fertiggestellten Wege, der aus Anlaß des 60jährigen Regierungsjubiläums Sr. Majestät des

Kaisers von Oesterreich „Kaiser-Jubiläums-Weg“ benannt ist, ist von der oberen Bürgerau bis zur Riemannshöhe ein idealer Promenadeweg geschaffen, durch den die Mißstände des alten Weges nunmehr beseitigt sind.

Neu markiert wurde der Weg „Österreichisches Baumgartl—Buchauerscharte“ bis zur Abzweigung des Weges zum Riemannhaus unterhalb der Schönfeldspitze und zwar blau, nachmarkiert die Wege zum Breithorn und auf den Sommerstein.

Das Inventar erfuhr eine wesentliche Bereicherung durch Anschaffung von 22 Bildern, verschiedene Ansichten aus der alpinen Welt darstellend. Durch diese sind die Schlafzimmer nunmehr mit einem vornehmen Schmuck ausgestattet.

Die Kosten mit 206 M 23 S wurden wunschgemäß aus den Spenden für eine Ehrung für unseren ehemaligen I. Vorstand, Herrn Professor Stadler, und aus Erübrigungen aus der vorjährigen Faschingsunterhaltung bestritten.

Aus letzteren wurde auch das defekte Breithorn-Panorama im Gastzimmer durch ein neues ersetzt und dieses in einem geschnitzten Rahmen unter Glas gebracht.

Herr Professor Bleicher vervollständigte die bildliche Darstellung der auf dem steinernen Meere vorkommenden Pflanzen um ein weiteres Blatt, während Herr Hoflieferant Ertl zwei Blatt „Steinernes Meer“ und „Reichenhall“ aus dem topographischen Atlas des k. k. Generalstabes der Hüttenbibliothek zuwendete.

Den verehrlichen Spendern sei hiemit der Dank der Sektion ausgedrückt.

Weitere Ergänzungen des Inventars traten ein durch Anschaffung von 4 Tischdecken, 4 Wachsstockdecken, 5 Paar Filzpantoffeln und 8 Salz- und Pfefferstreuern.

Auch im verflossenen Jahre wurde das Haus von den Redaktionen der „Münchener Neuesten Nachrichten“, der „Ingolstädter Zeitung“ und der „Berliner Rundschau“ mit einem Frei-Exemplar ihrer Zeitung bedacht, wofür hier bestens gedankt wird.

Mit Beginn der nächsten Saison geht die Wirtschaftsführung in neue Hände über, da die seitherigen Pächterseheleute wegen Krankheit gezwungen waren, das Pachtverhältnis, das sie 22 Jahre hindurch mit dem Riemannhaus verband, zu lösen.

Es ist mir ein aufrichtiges Bedürfnis, bei dieser Gelegenheit Herrn und Frau Moßhammer an dieser Stelle den Dank der Sektion für ihre eifrige und pflichttreue Mühewaltung auszusprechen.

Dürr, Hüttenwart.

Kassen-Bericht für 1908.

Die Jahreseinnahmen der Sektion betragen 5627,26 M,
die Ausgaben 4908,18 M.

Es ergab sich also am 31. Dezember ein Kassenbestand von 719,08 M,
wobon auf die Sektionskasse 599,08 M und auf die Riemannhauskasse
120,— M treffen.

Der Vermögensausweis gestaltet sich folgendermaßen:

Aktiva:	Wert des Riemannhauses	29 500,— M
	Bibliothek	850,— M
	Verschiedenes Inventar	70,— M
	Barbestand	719,08 M
	Summa	31 139,08 M

Passiva:	78 noch nicht heimbezahlte Anteil-Scheine à 25 M	1 950,— M
	Unerhobene Zinsen	62,— M
	Summa	2 012,— M

Abgleichung:	Aktiva	31 139,08 M
	Passiva	2 012,— M
	Reiner Vermögensstand	29 127,08 M

Bayer, Kassier.

Vereinsleitung für 1909.

Zu der General-Versammlung vom 11. Januar 1909 wurden nachstehende Herren in den Ausschuss gewählt:

- I. Vorstand: Notar Eigenberger.
- II. Vorstand: Militärbauinspektor Müller.
- I. Schriftführer: Festungsbauhauptmann Maier.
- II. Schriftführer: Prakt. Arzt Dr. Buchner.
- Kassier: Rentamtman Bayer.
- Bibliothekar: Stadtpfarrer Ringler.
- Stüttenwart: Oberzahlmeister Dürr.

Ferner wurden gewählt:

- als Rechnungsprüfer: Rechnungsrat Schmidt und Gymnasial-Professor Kießling,
- als deren Ersatzleute: Apotheker Gürster und Stadt- und Krankenhausarzt Dr. Maul.



Mitglieder-Verzeichnis.

(266 Mitglieder.)

Bei den in Ingolstadt wohnenden Mitgliedern ist die Angabe des Wohnortes weggelassen.

- Abe Otto, Baumeister
- Abe August, Hauptmann, Lindau
- Aechter Adolf, Hauptmann, München
- Aenderl Hans, Privatier, München
- Alcher Georg, Zinngießermeister
- Ammon Ludwig, Direktionsrat
- Bauer Hans, Baumeister
- Bauer Max, Leutnant
- Banner August, Hoflieferant
- Bayer Georg, Rentamtman
- Dr. Bedall Max, Oberstabsarzt, Augsburg
- Beichhold Max, Leutnant
- Beichhold Robert, Oberleutnant
- Bernharder Joseph, Hauptlehrer
- Berthold Karl, Oberstleutnant a. D., Deggendorf
- Berthold Max, Kaufmann
- Bibra Freiherr von, Friedrich, Hauptmann a. D., München
- Bickel Konrad, Rechtsanwalt
- Blatt Konrad, Oberleutnant
- Bleicher Joseph, Gymnasialprofessor
- Bockhorni Magdalena, Fräul., München
- Dr. Böhm Karl, Oberstabsarzt
- Bolle Karl jun., Maler
- Brunner Albert, Steueroberkontrolleur, München
- Büschelberger Gustav, Stadtbaurat
- Burkhardt Georg, Hofbuchhändler
- Clungestein Karl, Hauptmann, Lindau
- Conzelmann Friedrich, Großhändler, München
- Dr. Daniel Alfons, Amtsrichter
- Daumiller Oskar, Hilfsgeistlicher
- Delagera Johann, Privatier
- Dehbed Karl, Oberkriegsgerichtsrat, Nürnberg
- Diehm Karl, Privatier
- Diehm Xaver, Privatier
- Doblinger Karl, Oberinspektor, Holzkirchen
- Donaubauer Xaver, Pfarrer, Königstein
- Dörner Philipp, Rechnungsrat, Gernmersheim
- Drexel Eduard, Kaufmann, München
- Dürr Franz, Major, Bamberg
- Dürr Roman, Oberzahlmeister
- Egg Isaal, Kaserneninspektor
- Ehrenhard Jakob, Bezirkstierarzt
- Eichhorn Anton, Rechtsanwalt
- Eigenberger Franz, Notar
- Euber Hans, Gymnasiallehrer, Dillingen
- Engl Franz, Buchhalter
- Eul Richard, Zeughauptmann
- Euzler Michael, Ingenieur, Pulverfabrik bei Reichertshofen
- Ertl Max, Hoflieferant
- Feldhäuser Oskar, Major
- Fellermeyer Karl, Apotheker
- Finkertwalder Anna, Baumeisterwitwe
- Dr. Forster von Emil, Ingenieur
- Fraut Sigmund, Festungsbauhauptmann
- Friedmann Wilhelm, Major, München
- Fröhr Georg, Leutnant
- Fromberger Bitt., Steueroberkontrolleur
- Gabler Adolf, Leutnant
- Gallhofer Ignaz, Oberlandesgerichtsrat
- Gangwolf Anton, Proviantamtskontrolleur, Erlangen
- Gehring Karl, Leutnant
- Gerhard Arthur, Reallehrer

Seul Hermann, Direktionsassessor, Regensburg
Gewallig Gregor, Apothekenbesitzer
Gleil Max, Zeughauptmann, Fürth
Glöckle Andreas, Leutnant, München
Glouner Ludwig, Leutnant
Göller Ferdinand, Major
Dr. Gött Georg, Oberstudienrat
Gottschalk Georg, Kooperator
Griese Richard, Theaterdirektor
Grüb Anton, Professor
Gürker Joseph, Apothekenbesitzer
Gyßling Karl, Hauptmann, München
Gloßner Max, Bräumeister
Gager Friedrich, Oberleutnant
Gaggenmüller Alois, Zollinspektor, München
Gammerschmidt Moriz, Oberstleutnant, Augsburg
Dr. Gartmann Joseph, Professor
Gäßlinger Anton, Oberleutnant
Gaud Alb., Präfelt, Ansbach
Gausler Friedrich, Major a. D., München
Gefele Anton, Leutnant
Geidersberger Max, Hauptmann, Ludwigshafen
Geldmann Friedrich, Kasern-Inspektor, Leutnant a. D.
Geller Nikolaus, Stadtpfarrprediger
Geule Gustav, Zolloberkontrollleur
Genner Rudolf, Leutnant
Dr. Herrmann Karl, Generalarzt, München
Gewel Theo, Oberarzt
Gittenshofer Julius, Amtsgerichtsekretär
Gögerl Stephan, Oberleutnant
Gönig Felix, Postmeister
Goffmann Anton, Proviandamts-Kontrollleur
Gosmann Anton, Gymnasialprofessor, München
Gottwed Emmeran, Brauereibesitzer
Golzschuher Ferdinand, Eisenbahn-Sekretär, Augsburg
Güttinger Johann, Bahnverwalter, Augsburg
Jacobi Karl, Kamillehrermeister
Jlinger Joseph, Seifenfabrikant

Jung Friedrich, Major, München
Jungwirth Franz, Feuerwerks-Oberleutnant, Lager Lechfeld
Keller Karl, Juwelier
Kellhofer Ludwig, Kaserneninspektor
Kiehl Hugo, Leutnant
Kiening Joseph, Casetier
Kießling Franz, Gymnasialprofessor
Dr. Killermann Anton, Realschulrektor
Dr. Kinkeln Franz, Chemiker
Klinger Richard, Major
Dr. Knoll Gustav, Stabsarzt
Köhler Max, Bahnverwalter, München
Kolland Franz X., Bahn-Verwalter, Pfaffenhofen
Koller Andreas, Kassier
Krämer Max, Proviandamtskontrollleur, Lager Lechfeld
Krieger Franz, Major, Kaiserslautern
Krieger Gottfried, Oberst, Landau, Pfalz
Kurz Theodor, Hauptmann, München
Künzlen Fritz, Leutnant
Lamprecht Franz, Major, Meß
Lang Blasius, Rechtspraktikant, München
Lang Titus, Hauptmann
Lechner Friedrich, Prokurist, München
Leuzinger Jakob, Privatier, München
Leidner Ludwig, Major, Bamberg
Löffelholz Karl Frhr. von, Leutnant
Löhlein Michael, Schieferbedermeister
Lorenz Karl, Kommerzienrat
Lorenz Max, Diplom-Ingenieur, Kiel
Lorenz Otto, Kaufmann
Maler Georg, Bankbuchhalter
Maler Georg, Bäckermeister
Maler Georg, Festungsbauhauptmann
Maler Michael jun., Baumeister
Dr. Manger, Oberarzt, München
Mangold Joseph, Hoflieferant
Mann Maxim., Major a. D., München
Marl Moriz, Hauptmann
Mattner Karl, Lehrer
Dr. Maul Georg, Stadt- und Krankenhausarzt
Mayer Alois, Oberleutnant
Mayer Johann, Postamtsdirektor
Mayer Franz Xaver, Pfarrer, Rappoltskirchen

Meier Georg, Postsekretär
Mentrop Gerhard, Oberleutnant
Moberegger Jos., Schiffmstr., Königssee
Moberegger Karl, Schiffmstr., Königssee
Dr. Mohr Heinrich, Stabsarzt
Mordstein Friedrich, Gymnasiallehrer, München
Mundenschnabl Ignaz, Rentamtman, Pfaffenhofen
Müller Albert, Militärbauinspektor
Müller Oskar, Leutnant
Dr. Nagel Adolf, Oberstabsarzt
Neumaier Anton, Leutnant
Neumüller Joseph, Hauptmann
Niederländer Thaddäus, Chemiker, Pulverfabrik bei Reichertshofen
Nüßlein Franz, Eisenbahnsekretär, Gaimersheim
Oberdorfer Max, Kaufmann
Oelgreh Joseph, Zeughauptmann, Meß
Dr. Ostermaier Heinrich, prakt. Arzt
Pahle Theodor, Schlachthofdirektor
Paulus Karl, Hauptmann
Berger Anton, Lehrer und städt. Pensionatsdirektor
Pettenkofer Mich., Zeughauptmann a. D., München
Peß Friedrich, Hauptmann
Peßold Hermann, Hauptmann
Pfaffenweller Herm., Leutnant
Pfeiffer Eduard, Bankvorstand
Pflüger Xaver, Eisenbahnsekretär, Regensburg
Pichler Friedrich, Ingenieur
Ponschab August, Brauereibesitzer
Ponschab Joseph, Brauereibesitzer
Popp Rudolf, Oberamtsrichter a. D.
Post Karl, Hauptmann
Preßtele Ernst, Kaserneninspektor, Leutnant a. D., Zweibrücken, Pfalz
Pröbel Joseph, Diplom-Ingenieur
Prückmayer Viktoria, Privatiere, Schrobenuhausen
Dr. Puchner Karl, prakt. Arzt
Radl Georg, Rentamtsekretär
Radelmeier Ludwig, Leutnant
Raitzel Aug., Feuerwerks-Hauptmann, Würzburg

Rammelmeyer Rudolf, Tapezierer
Rechenmacher Max, Hauptzollamts-Berwalter, München
Riegler Fritz, Leutnant
Rehm Joseph, Buchhalter
Reichenwallner Joh., Lehrer, Pförring
Reihensteiu, Freiherr von, Philipp, Oberstleutnant a. D., Traunstein
Reindl Wilhelm, Reallehrer
Riederer Alois, Major, München
Rinecker Franz, Regierungsrat
Ringler Friedrich, Stadtpfarrer
Rott Wilhelm, Apothekenbesitzer, München
Dr. Rumpf Otto, Chemiker
Sack Ludwig, Rechnungsrat a. D.
Schabel Sim., Amtsgerichtsekretär a. D.
Schäfer Alwin, Direktor des städt. Gaswerkes
Schaupp Joseph, Zahnarzt
Schießl Emil, Hauptmann, Hof a. d. S.
Schlamp August, Rechtsrat
Schleicher Hermann, Rittmeister
Schlichtegroll Adolf von, Leutnant
Schmeyer Rudolf, Leutnant
Schmidbauer Hans, Bahnverwalter
Schmidt Ernst, Oberleutnant
Schmidt Friedrich, Rechnungsrat
Schmidt Hermann, Leutnant
Schmitt Otto, Amtsrichter
Schmitz Heinrich, Militärbauinspektor
Schropp Otto, Landgerichtsrat, Deggenborf
Schub Joseph, Notar
Schubert Franz, Hauptmann
Schuh Wilhelm, Juwelier
Schuhwerk Franz, Reallehrer
Dr. Schulte August, Bezirksamtman
Schuster Joseph, Magistratsfunktionär
Schwager Herm., Bankbeamter, Würzburg
Schwab Heinrich, Rechnungsrat
Schwab Eugen, Leutnant
Schwarz Ludwig, Reallehrer, München
Siebenkäs Friedrich, Rentier, München
Siegert Hermann, Leutnant, München
Sigl Michael, Rechtsanwält, Geisenfeld
Dr. Silberio Oswald, Gymnasialprofessor, Pasing

Söllh Joseph, Photograph
Specht Karl, Bauamtsassessor
Stabelmeier Ludw., Buchdruckereibesitzer
Stadler Joseph, Gymnasialprofessor
Stadlinger Wilhelm, Hotelier
Steinhele Alois, Hauptmann
Stellweg Friedrich, Hauptmann
Stoß Konrad, Hauptmann, Ulm
Stümmer Anton, Major und Direktor
Strahner Gustav, Generalmajor z. D.,
 Mindelheim
Strobl Friedrich, Leutnant, München
Dr. Tempel Hans, Reallehrer, München
Thum Christian, Dentist
Uebersegg Karl, Hauptmann a. D., Ma-
 tagalpa, Nicaragua
Uhlmann Albert, Baumeister
Vogl Georg, Hauptmann
Vogl Karl, Lazarettverwalter, Erlangen
Vogl Alfons, Oberleutnant
Vogt Johann, Hauptmann
Dr. Vonficht Georg, Rechtspraktikant
Vonficht Sebastian, Kaufmann
Wächter Hermann von, Leutnant
Wächter Max, Hauptmann
Wagenknecht Hans, Kriegsgerichtsrat,
 Augsburg
Wagner Otto, Rechtspraktikant, Augs-
 burg
Weber Johann, Pfarrer, Pilsding

Weber Wilhelm, Oberleutnant, Berlin
Weichselbaumer Franz, Major a. D.,
 München
Weigmann Wilh., Regierungs-Assessor,
 Würzburg
Weiß Anton, Leutnant
Wiegand Ernst, Oberzahlmeister, München
Dr. Wiesmüller Anton, Oberstabsarzt
Wimmer Ludwig, Hoflieferant
Wimmer Max, Kaufmann
Wittmann August, Oekonomierat, Ober-
 hausstadt
Wopperer Julius, Oberleutnant, Augs-
 burg
Zabuesnig von, August, Cafetier
Zechbauer Ivo, Juwelier
Zellmeier Richard, Brandversicherungs-
 Assistent
Zenger August, Notar, Augsburg
Ziegler Franz, Unterzahlmeister
Zöllh Franz, Verwalter im Geometer-
 dienst, München
Dr. Zoidl Peter, Generaloberarzt und
 Chefarzt, München.

Für 1909 sind aufgenommen:

Frey Adalbert, Einjährig-Freiwilliger
Moroff Friedrich, Bauamtmann
Schott Fritz, Messerschmied
Wagner Friedrich, Gymnastturnlehrer.



Anhang. Tourenverzeichnis 1908.

1. Baumeister **Abe**: Berchtesgaden—Saugasse—Niemannhaus—Saalfelden—
 Franzensfeste—Toblach—Prager-Wildsee—Alt-Prags—Brückle—Platzwiesen
 —Dürfenstein—Schluderbach—Misurina-See—Tre Croci—Cortina d'Ampezzo
 —Buchenstein—Antraç—Corvara—Gröbnerjoch—St. Ulrich—Waidbruck.
2. Baumeister **Bauer**: Oberstdorf—Rappensee-Hütte—Hohes Licht—Heilbronner-
 Weg—Kemptener-Hütte—Oberstdorf.
3. Leutnant **Beckhold**: Sächsischer Schweiz: Bischerre-Grund—Uttendorfer-Grund-
 Bastei—Schweben-Edcher—Königstein.
4. Gymnasialprofessor **Bleicher**: Hinterstein—Luitpold-Haus—Hochvogel; Luit-
 pold-Haus—Rauhed—Kreuzed—Kemptener-Hütte—Mädelegabel—Heilbronner-
 Weg—Hohes Licht—Rappensee-Hütte—Eindösbach—Oberstdorf.
5. Malermeister **Bolle**: St. Bartholomä—Wagmann—Steinernes Meer—
 Niemannhaus—Schönfeldspitze; Hölental—Jugspitze—Eibsee; Ruffstein—Hinter-
 bärenbad—Scharlinger-Böden—Stripenjoch—St. Johann i/T.
6. Pfarrer **Donaubauer**: Achensee—Pertisau—Erfurter-Hütte; Hopfgarten—
 Hohe-Salve; Saalfelden—Niemannhaus—Schönfeldspitze—Berchtesgaden—
 Wagmann.
7. Oberzahlmeister **Dürer**: a) Brunnstein; Hoched—Schwarzenberg; Herzog-
 stand; Blomberg (Wintertouren); b) Touren im Arbeitsgebiete der Sektion.
8. Notar **Eigenberger**: Saalfelden—Niemannhaus—Saalfelden (Pfingsttour);
 Saalfelden—Niemannhaus—Funtensee—Königssee.
9. Kaufmann **Erll**: Oberstdorf—Rappensee-Hütte—Hohes Licht—Heilbronner-
 Weg—Kemptener-Hütte—Oberstdorf.
10. Ingenieur **Dr. v. Forster**: Warmisch—Risser-See—Hölental-Klamm; Ruf-
 stein—Vorderkaiserfelden—Hinterbärenbad—Stripenjoch—Hütte—Stripenlopf
 —Feldberg—Köffen—Reit i/Winkel—Laubensee—Chiemsee; Wanderungen im
 Württembergischen Schwarzwald.
11. Leutnant **Gabler**: Budapest—Sofia—Konstantinopel—Constanza—Bukarest
 —Wien.
12. Zeugoberleutnant **Gager**: Füssen—Ammerwald-Hütte (Ammerwaldtal); Otto-
 Mahr-Hütte—Schlida (Reintal); Aggenstein.
13. Stadtpfarrprediger **Geller**: Gossensaß—Amthorspitze; Seis—Schlern—Jung-
 brunntal; Karerpaß; Bordoijoch; Falzaregopaß.
14. Amtsgerichtsekretär **Gittenlofer**: Hohenbachtal—Mädelejoch—Kemptener-
 Hütte—Föchlspitze—Holzgau; Sulztal—Simz-Hütte—Wetterspitze.
15. Oberleutnant **Gögerl**: Angerhütte—Knorrhütte—Jugspitze—Wiener-Neu-
 städter-Hütte—Eibsee; Wendelstein; Drecher Spitze; Rotwand; Bodenschneid;
 Jägerlamp.

16. Seifenfabrikant **Minger**: Schliersee—Rotwand—Falepp—Zegernsee—Achensee—Erfurter-Hütte—Hochiß—Zenbach—Kuffstein.
17. Chemiker Dr. **Rinfelin**: Lindau—Konstanz—Schaffhausen—Bürieh—Bern—Interlaken—Spiez—Gemmipaf—Bad-Leul—Martigny—Chamonix (Drévent, Montanvert)—Martigny—Paf Großer St. Bernhard—Aofa—Courmayeur (Mont de la Saxe)—Aofa—Turin (Soverga)—Novara—Ortafee—Domo d'Ossola—Brieg—Grimfelpaß—Meiringen—Luzern—Lindau.
18. Stabsarzt Dr. **Ruoll**: Schliersee—Rotwand-Haus—Gipfel; Jägerlamp.
19. Baumeister **Maier**: a) Kuffstein—Borderkaiserfelden—Naunspitze—Kuffstein (Wintertour); b) Kuffstein—Hinterbärenbad—Scharlinger-Böden—Stripfenjoch—Kaiserbachtal—St. Johann i/L; Innsbruck—Stubaital—Pinnistal—Pinnisjoch—Innsbruder-Hütte—Habicht—Gschuital—Steinach a/Brenner.
20. Festungsbauhauptmann **Maier**: Salzburg—Almbachklamm—Berchtesgaden—Königssee—Saugaffe—Funtensee—Niemannhaus—Breithorn—Saalfelden—Lofer—Paf—Strub—Kirchfeld—Griesener-Alpe—Stripfenjoch—Kuffstein.
21. Oberleutnant **Mayer**: Windisch-Matrei—Prager-Hütte—Großvenediger—Kürfinger-Hütte—Warnsdorfer-Hütte; Niemannhaus—Breithorn—Steinernes Meer—Funtensee—Safetalpe; Grutten-Hütte—Eilmauer-Halt—Hinterbärenbad—Kuffstein—Pendlung.
22. Militär-Bauinspektor **Müller**: Kuffstein—Borderkaiserfelden—Hinterbärenbad; Hohe Salve; Saalfelden—Niemannhaus—Sommerstein—Breithorn.
23. Lehrer und Pensionatsdirektor **Berger**: Zell a/S.—Kaprunertal—Sigmund-Thun-Klamm—Kesselfall-Haus—Moserboden—Kapruner-Törl—Rudolfs-Hütte—Kaiser-Tauern—Stubachtal—Uttendorf—Saalfelden—Niemannhaus—Steinernes Meer—Funtensee—Königssee—Berchtesgaden—Reichenhall; Regen-Weifenstein—Zwiesel—Zwieselberg—Regen-Hütte—Arber—Lam—Köfing.
24. Ingenieur **Pöhler**: Götchenen—Furka—Känzli—Rhonegletscher—Nägeli-grätli—Grimfelhospiz; Abelsboden—Schwandschlipf—Albristhorn—Hahnenmoos; Labeigrat—Engstligen-Alp—Wildstrubel; Märchen b/Interlaken—oberer Steinberg—Schmadribach-Fall—Lauterbrunnen.
25. Arzt Dr. **Puchner**: Zell a/S.—Kaprunertal—Moserboden—Kapruner-Törl—Rudolfs-Hütte—Kaiser-Tauern—Stubachtal—Saalfelden—Niemannhaus—Sommerstein—Funtensee—Berchtesgaden; Teisenberg—Stoifer-Alpe; Hochfellen.
26. Feuerwerks-Hauptmann **Malthel**: Wanderungen im Harz; Wanderungen im Chiemgau; Kampenwand; Hochfellen.
27. Stadtpfarrer **Mingler**: Oberstdorf—Remptener-Hütte—Mädelegabel—Heilbrunner-Weg—Kappensee-Hütte—Viberalp—Lechleiten—Hegensattel—St. Anton—Arberg—Bregenz—Hohentwiel; Andechs—Peiffenberg—Benediktbeuern—Luzinger-Hütte—Benediktenwand.
28. Chemiker Dr. **Rumpf**: Untersberg—Stöhr-Haus; Funtensee-Haus—Funtensee-Tauern—Niemannhaus—Breithorn—Saalfelden; Außerselden—Mühlbach—Mitterberg—Hochkönig—Mitterberg—Bischofshofen.
29. Gaswerkdirektor **Schäfer**: Partenkirchen—Linderhof—Ammerwald—Hohenschwangau—Füssen—Ferpaf—Imst—St. Anton—Landed—Birl—Scharnig—Partenkirchen (Radtour); Samaden—Pontresina—Maloja; Chur—Oberalppaf—Furlapaf—Grimfelpaß.
30. Bahnverwalter **Schmidbauer**: Hochgern; Hochfellen; Sauere-Möferalpe.

31. Leutnant **Schmidt**: Untersberg—Zehn-Kaser—Mitterberg—Berchtesgadener Hochtron—Stöhr-Haus—Stöhr-Weg—Almbachklamm—Berchtesgaden; Zwiesel—Kaiser-Wilhelm-Haus; Hochkönig—Kaiser-Jubiläums-Haus—Hochseiler—Brandhorn—Steinernes Meer—Funtensee.
32. Bezirksamtmann Dr. **Schulze**: von St. Ulrich aus: Geiser-Alpe; Regensburger-Hütte; Raschöb—Brogles-Alpe; St. Peter; Sellajoch.
33. Gymnasialprofessor **Stabler**: Wanderungen durch den bayerischen Wald: Falkenstein—Cham—Waldmünchen—Boithenberg—Furth—Lam—Ossa—Eisenstein—Zwiesel—Grafenau—Freyung—Dreifesselberg—Passau.

